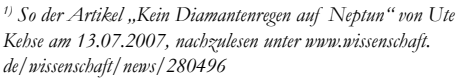
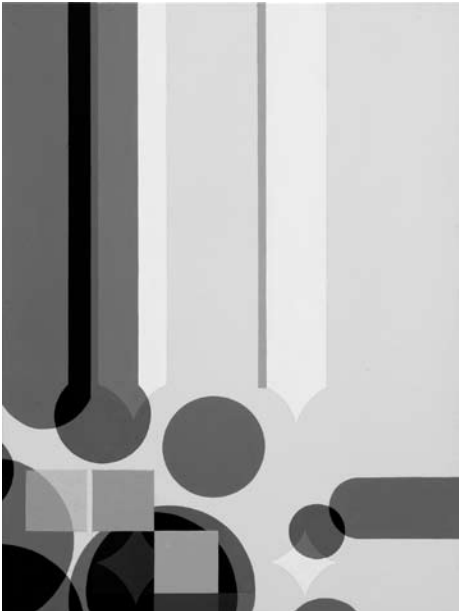


„1999 HATTEN EXPERIMENTE an der Universität von Kalifornien in Berkeley in der Gemeinde der Planetenforscher für Aufregung gesorgt: Dort hatte ein Wissenschafterteam Methan in einer Diamantpresse dem hohen Druck und den Temperaturen ausgesetzt, wie sie in der Atmosphäre des Planeten Neptun herrschen; 2.000 bis 3.000 Grad Celsius und etwa dem 500.000-fachen Atmosphärendruck. Aus dem Gas formten sich während des Experiments winzige Diamant splitter, die in einer Suppe aus höheren Kohlenwasserstoffen schwammen. Einige Forscher spekulierten daraufhin, auf den Gasplaneten könnte es Diamanten hageln.“^[1]



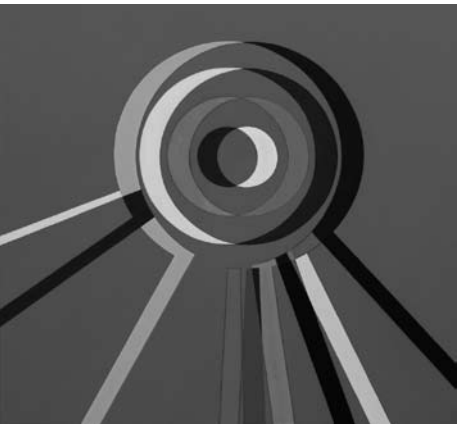
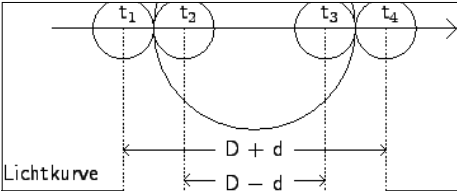
2) „Diamonds are a Girl's Best Friend“ from *Gentlemen Prefer Blondes* (1953) words by Jule Styne and music by Leo Robin
 „The French are glad to die for love/ They delight in fighting duels/ But I prefer a man who lives/ And gives expensive jewels/



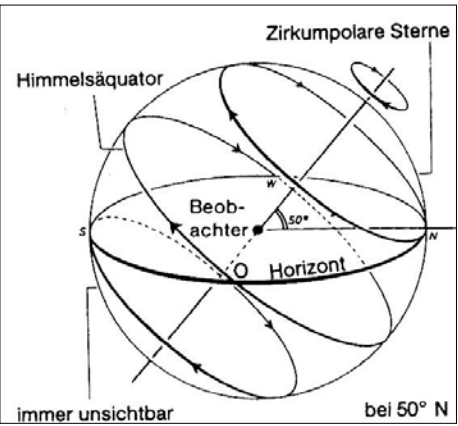
In der Simulation „Impact“ werden diese Regeln ebenfalls außer Kraft gesetzt – das, was in die Mauer hineinschießt, bleibt „außen vor“. Eine einstürzende Mauer im Irgendwo, die nirgendwo von nirgendwo trennt. Ein abstraktes Geschehen, das durchaus Realitätsbezug haben könnte: eine retuschierte tonlose Kriegsberichterstattung? Oder sind es Bilder von einem Ort, an dem Wirklichkeit berechnet, „hübsch“ geplant bzw. gezeigt wird? Eine Ästhetik und eine Methode, die uns auch aus diversen Nachrichten mittlerweile als „zeitgemäß“ bekannt ist.

3) „Virtuelle Modelle sind frei von Gewissensbissen, ohne Mühe zeichnen sie Ornamente der Bedrohung.“ Amin Weber zu seiner Arbeit „Polygonale Propaganda“

„Im Inneren von alten Sternen aber, den sogenannten weißen Zwergen, sind die Kristallisationsbedingungen für Diamanten nach Meinung der Forscher besser. Tatsächlich entdeckten Astronomen vom Harvard Smithsonian Center for Astrophysics 2004 einen entsprechenden Himmelskörper: Der 50 Lichtjahre entfernte Weiße Zwerg im Sternbild Zentaur ist komplett kristallisiert und hat einen Durchmesser von 4.000 Kilometern – ein kosmischer Diamant von zehn Milliarden Billionen Billionen Karat.“⁴⁾



„Weißen Zwerge sind beteiligt an einer Supernova vom Typ Ia, die in dem bevorzugten Modell nur in Doppelsystemen entstehen kann, in denen der eine Stern ein Weißer Zwerg, der andere ein Roter Riese ist. Der Weiße Zwerg akkretiert im Laufe der Zeit Gas



automatisch auf die Suche nach einer inneren Logik, einer Linearität der Farbmischung, Farben und Formen scheinen sich nach bestimmten undurchsichtigen Gesetzmäßigkeiten zu überlappen, Farbwerte säuberlich zu fusionieren – da gibt es jedoch keine Logik, keine Regelmäßigkeit. Die Farben und Formen fangen allein in der Wahrnehmung der Betrachtenden an nebeneinander lose zu korrespondieren, sich zu verstärken, zum leuchten zu bringen und gleich wieder abzdämpfen. Fast unmerklich entsteht durch Farbe und Geometrie Dynamik, Rhythmus, Temperatur und Räumlichkeit in den vordergründig so statisch wirkenden Bilder. Die Arbeiten spielen sparsam mit harten, einfachen Kontrasten, sie sind in ihrer künstlichen Farbzigkeit hoch raffiniert, beherrscht, diszipliniert und kalkuliert.

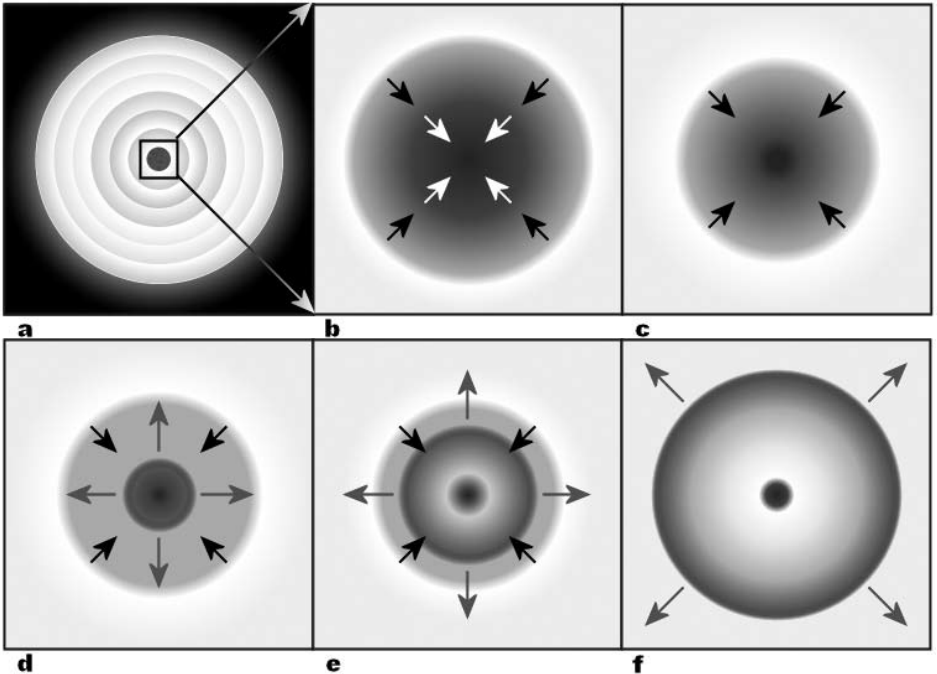
⁶⁾ oder: „Supernovae vom Typ II werden noch weiter unterschieden. Diese weitere Unterteilung richtet sich nach dem Kriterium, ob die Helligkeit der Supernova mit der Zeit eher linear

Auch Nayon Lee schafft kontemplative, in ihrer Oberflächlichkeit verstörende Bilder, die so slick und ordentlich sind, dass sie skeptisch machen müssen. Hier wird dem Betrachter aberlangt auf feine Nuancen zu achten, mit feinem Gespür Oberflächen abzutasten, die auf den ersten Blick so glatt, schön und markellos erscheinen, als müsste das Auge daran abrutschen. Die Kompositionen wirken, wie bei einer Animation nach einer komplexen Formel berechnet und programmiert zu sein. In der Tat sind die Bilder im Rechner entworfen – mit dem Medium der Malerei erhält jedoch in das Perfekte der Fehler, das Unperfekte, das „Menschliche“ Einzug – im Versuch etwas „Künstlich“ aussehen zu lassen, findet man – nicht forciert aber einkalkuliert – immer wieder Farbränder, Pinselspuren, die von harter möglichst präziser menschlicher Kleinstarbeit und auch von Malerei erzählen.

„Das dargelegte Szenario beruht auf einem weitgehenden Konsens in der Wissenschaft, dass Supernovae explosions von massereichen Sternen prinzipiell so ablaufen. Es gibt jedoch noch kein geschlossenes funktionierendes, physikalisches Modell einer Supernovaeexplosion, dem alle sich damit beschäftigenden Wissenschaftlern zustimmen würden.“

THINGS TO DO:

11.07



1. September bis 14. Oktober 2007

Free
100 Copies
Do Not Litter

interim.projekte
Andreas Gärtner und Andrea Weiß
HAFEN 2, Hafen 2a, D-63067 Offenbach
+49 (0)69 98 55 85 11, www.interim-projekte.net
Mittwoch und Sonntag von 14 bis 18 Uhr, u. n. V.